01)	Schulanmeldur	Einschulungsart normal	<u>.</u>		
Franziskus-Schule Standort: Hopsten Schale Halverde	für das Schuljah 20/_	auf Antrag der Erziehungsberechtigten			
DATEN DER SCHÜL	ERIN / DES SCHÜ	LERS ** Diese	Angaben sind freiwillig.		
Familienname:			<u> </u>		
Vorname(n):					
Rufname(n) unterstreichen		Casablaabt			
Geburtsdatum:		Geschlecht:	weiblich männlich		
Straße, Haus-Nr.:					
PLZ, Ort, Ortsteil:			T		
Telefon (Festnetz):		Geburtsort:			
1. Staatsangehörigkeit:		Anzahl Geschwister: **			
2. Staatsangehörigkeit:		Stellung in der Geschwisterreihe:**	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		
Spätaussiedler:	☐ ja ☐ nein	Konfession:			
Aufnahmedatum: (1. Tag an der Franziskus-Schule)		Bildungsgang-Beginn: (Tag der 1. Einschulung)	1. August 20		
Vom Schulbesuch	☐ ia ☐ nein	Wenn ja, wann?	von bis		
zurückgestellt?		warum?			
Sportbefreiung:		Ab-/Anmeldung vom Religionsunterricht:			
Fahrschüler*in:	☐ ja ☐ nein	Richtung des Busses:	☐ Aa ☐ Breischen ☐ Staden ☐ Rüschendorf		
Name der Haltestelle:			Schale Halverde		
Hunde-Allergie bekannt:	☐ ja ☐ nein	Kontakt mit den Schulhunden erlaubt?	☐ ja ☐ nein		
Münsterlandkarte:	☐ ja ☐ nein	Kartennummer Münsterlandkarte:			
Migrationshintergrund	- nur ausfüllen falls Migratio		-		
Als <u>Personen mit Migrationshintergrund</u> definiert werden "alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem nach 1949 zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil". Somit gehören auch Spätaussiedler und deren Kinder zu den Personen mit Migrationshintergrund.					
Migrationshintergrund v		Verkehrssprache in der Familie:			
Geburtsland des Kindes:		Datum Zuzug des Kindes nach Deutschland:			
Geburtsland der Mutter:		zuzugsjahr der Mutter:			
Geburtsland des Vaters:		Zuzugsjahr des Vaters:			
Vorschulentwicklung	<u> </u>	_	<u> </u>		
Dauer des Kindergartenbesuchs:	kein Kindergarten besuch	=	1 Jahr bis unter 2 Jahre		
Name des Kindergartens:	2 Jahre bis unter 3 Jahre	3 Jahre und mehr Gruppe:			
	 ur Teilnahme am Sprachförderkur		 achförderkurs teilgenommen.		
Wird Ihr Kind integrativ betreu		si 🗀 bas kind hat am Spra nein	aciliorderkurs tellgeriorilineri.		
	ausfüllen bei Schulwechsel				
Einschulungsjahr:		Aufnahme in Klasse:			
Einschulungsart:	normal	vorzeitig	zurückgestellt		
Zuletzt besuchte Schule:	Name:				
	Anschrift:				
Sonderpädagogische Förderung					
Haupt-Förderschwerpunkt:	We	iterer Förderschwerpunkt:			

Daten der Erziehungsberechtigten ** Diese Angaben sind freiwillig.						
MUTTER U		VAȚER ↓				
Familienname:		Familienname:				
(ggf. Geburtsname): **	(geb)	(ggf. Geburtsname): ** (ge	eb)		
Vorname:		Vorname:				
Anschrift (falls abweichend):		Anschrift (falls abweichend):				
Geburtsdatum: **		Geburtsdatum: **				
Konfession: **		Konfession: **				
Beruf: **		Beruf: **				
Telefon (Festnetz): **		Telefon (Festnetz): **				
Telefon (Handy): **		Telefon (Handy): **				
Telefon (dienstlich): **		Telefon (dienstlich): **				
Sonstige Notfall-Nr. ** (z. B. Großeltern, Nachbarn)	Name: Nummer:	Sonstige Notfall-Nr. ** Nam (z. B. Großeltern, Nachbarn)	ne: nmer:			
E-Mail-Adresse: **		E-Mail-Adresse: **				
Staatsangehörigkeit(en):	deutsch	Staatsangehörigkeit(en):	deutsch			
Sorgeberechtigt:	☐ ja ☐ nein	Sorgeberechtigt:	ja 🗌 neir	1		
Bei <u>alleiniger</u> Sorg	geberechtigung <u>eines</u> Elternteil	s bitte den Gerichtsbeschluss a	als Kopie beifüg	jen.		
Wir bestätigen die Richtigkeit aller gemachten Angaben und verpflichten uns, der Schule alle relevanten Änderungen (Adresse, Telefonnummern, Sorgerecht) <u>umgehend</u> schriftlich mitzuteilen!						
Hopsten, Ort, Datum	Unterschrift Erziehungsberechtigte					
EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN *			einverstanden	n i c h t einverstanden		
Im Rahmen der Gespräche Kindergarten – Schule darf eine gegenseitige Auskunft über mein / unser Kind gegeben werden						
Mit einer Schweigepflichtsentbindung von Seiten des Gesundheitsamtes für mein / unser Kind bin ich / sind wir						
Im Rahmen der Gespräche Grundschule – weiterführende Schule darf im gegenseitigen Austausch über mein / unser Kind Auskunft gegeben werden						
Mein / Unser Kind darf auf Fotos/Aufzeichnungen/Videos von Schulveranstaltungen in der Presse/Internet/Homepage der Schule erscheinen und namentlich erwähnt werden						
Mein / Unser Kind darf auf Fotos/Aufzeichnungen/Videos von Schulveranstaltungen in der Presse/Internet/Homepage der Schule erscheinen, ohne namentliche Nennung						
Mit der Veröffentlichung von Fotos (Einzel- und Klassenfotos) meines / unseres Kindes an der Fotowand und auf dem Digitalen Schwarzen Brett (DSB) im Eingangsbereich der Schule bin ich / sind wir						
Mit der Veröffentlichung von Fotos (Einzel- und Klassenfotos/Videos) meines / unseres Kindes auf IServ (passwortgeschützer, klasseninterner Bereich) bin ich / sind wir						
Mit der Herausgabe der Telefonnummer meines / unseres Kindes als Klassenliste bin ich / sind wir						
Mit der Speicherung meiner / unser E-Mail-Adresse/n in Form einer E-Mail-Verteilerliste bin ich / sind wir						
Hopsten,	ALS.	Ø				
Ort, Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte						
* Die Einwilligungen sind freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Ausku						

^{*} Die Einwilligungen sind freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu (siehe Broschüre "Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten").